

Am 22. März ist Weltwassertag

Weltwassertag „Wasser und Klimaschutz“ ist das Motto in diesem Jahr



Ziel des alljährlichen Weltwassertages ist es, die Politik und die Öffentlichkeit über das Potenzial des Wassers zu informieren.

Foto:
Romolo Tavani/
shutterstock.com

Der diesjährige Weltwassertag steht unter dem Motto: „Wir können uns nicht leisten, zu warten – Wasser kann dabei helfen, den Klimawandel zu verhindern.“

Seit 1993 wird der Weltwassertag offiziell begangen. Die Vereinten Nationen riefen den Weltwassertag 1992 auf einer Konferenz in Rio de Janeiro ins Leben, um alljährlich auf das Wasser als kostbarste aller Ressourcen aufmerksam zu machen. In diesem Jahr geht es darum, die Bedeutung des Wassers im Klimawandel zu betrachten. Ein schonender Umgang mit Res-

ourcen, insbesondere mit Wasser, kann die Folgen des Klimawandels mindern. „Betroffen sind vor allem Regionen im Süden – und doch, wie es die gegenwärtige Lage zeigt, sind wir eng miteinander verbunden“, sagt Verbandsvorsteher Dr. Roland Socher.

Drei Appelle senden die Vereinten Nationen anlässlich des Weltwassertages am 22. März aus:

1 Erstens: Jeder kann etwas dazu beitragen. „Das bedeutet, mit Wasser sparsam umzugehen und auch einmal zu überlegen, ob das Trinkwasser aus dem Wasserhahn vielleicht dem abgefüllten und zuweilen durch halb

Europa transportierten Wasser aus Flaschen vorzuziehen ist“, so Dr. Roland Socher weiter.

2 Weiter betonen die Vereinten Nationen im zweiten Punkt, dass wir es uns nicht leisten können, abzuwarten.

3 Und der dritte Aspekt, auf den sie besonders hinweisen, ist die richtige Wassernutzung. „Ein sparsamer Umgang versteht sich von selbst, aber auch die richtige Entsorgung von Medikamenten oder anderen Dingen, die nicht ins Abwasser gehören, trägt zur Ressourcenschonung bei“, unterstreicht der WAL-Verbandsvorsteher.

Wasserverband Lausitz

Tel.: 03573 803-485

E-Mail: info@wasserverband-lausitz.de

www.wasserverband-lausitz.de

WAL.
Wasserverband Lausitz